

**DIE SPD IST STÄRKSTE KRAFT IM BUND – DIREKTMANDAT IN OSNABRÜCK GEWONNEN!****Klares Votum für die Sozialdemokratie!****Liebe Genossinnen und Genossen,**

ein unglaublicher Wahlabend liegt hinter uns, den sich vor nur wenigen Monaten wohl kaum einer von uns je so hätte vorstellen können: Im Bund ist die SPD mit 25,7 % die stärkste Kraft geworden und hat einen klaren Regierungsauftrag erhalten und im Wahlkreis 39 habe ich mit 30,28 % das Di-



Beim Wahlkampf-Endspurt mit Bundesarbeitsminister Hubertus Heil.

rektmandat für die SPD erlangen können. Fast 45.000 Bürgerinnen und Bürger haben mir im Wahlkreis, in Osnabrück, Belm, Georgsmarienhütte, Hagen, Hasbergen und Wallenhorst, ihre Erststimme gegeben und mir damit ihr großes Vertrauen ausgespro-



Beim Abschlussstand in der Großen Straße.

chen. Diesem grandiosen Ergebnis gilt mein großer Dank. All das hätte ich nicht ohne die Unterstützung von Euch Genossinnen und Genossen schaffen können, ohne Euer Engagement bei Ständen, Veranstaltungen, beim

gemeinsamen Haustür-Wahlkampf, bei all den zurückliegenden Terminen des vergangenen Wahlkampfjahrs. Ich bin stolz auf Euch und danke Euch von ganzem Herzen – ohne Euch wäre das nicht möglich gewesen!

**Klarer Regierungsauftrag**

Als ich meine Kandidatur im letzten Jahr bekanntgegeben habe, lag die Wahlprognose für die SPD in Umfragen bei gerade einmal 13 Prozent. Innerhalb eines Jahres hat der unermüdliche Einsatz der Genossinnen und Genossen bundesweit und unseres Kanzlerkandidaten Olaf Scholz dafür gesorgt, dass wir dieses Ergebnis verdoppeln konnten und nun mit einer starken Sozialdemokratie im Bund den berechtigten Anspruch stellen können, dass unser nächster Bundeskanzler in Deutschland mit Olaf Scholz endlich wieder ein Sozialdemokrat ist.

Ich werde mein großartiges Ergebnis und mein Direktmandat mit Demut mit nach Berlin nehmen und werde nicht nur in Berlin, sondern auch weiterhin vor Ort Euer Ansprechpartner sein. Denn wenn mir der Wahlkampf des letzten Jahres, wenn mir die vielen Tür-zu-Tür-Aktionen und Gespräche an den Haustüren mit den Bürgerinnen und Bürger im Wahlkreis eines gezeigt haben, dann dass es das wichtigste ist, mit den Menschen hier vor Ort bei uns im Gespräch zu sein und zu bleiben und ein offenes Ohr für Probleme und Anliegen zu haben.

**Wir brauchen eine Koalition progressiver Kräfte im Bund**

Die nächsten Wochen und Monate werden harte Verhandlungen auf Bundesebene mit sich bringen. Es wird darum gehen, aus dem klaren Ergebnis für die progressiven Parteien eine Koalition zu bilden, in der der Klimaschutz, die soziale



Gerechtigkeit und sichere Arbeitsplätze die Hauptrolle spielen. Es ist auf den letzten Metern ein knappes Rennen um die stärkste Kraft im Bund gewesen, dennoch ist klar: Die CDU/CSU ist von ihren Wählerinnen und Wählern mit einem Minus von fast 9 Prozent klar abgestraft worden – das bisherige „Weiter so“ einer schwarz geführten Regierung ist klar abgewählt! Für die Herausforderungen der kommenden 20er- und 30er-Jahre brauchen wir eine progressive Regierung, die die großen Herausforderungen, vor denen wir in Deutschland stehen, klar angeht. Packen wir es an!

**SOLIDARISCHE GRÜßE  
MANUEL**

Danke für Eure Unterstützung!

**Neumitglieder**

In diesem Monat freuen wir uns, **insgesamt sechs Neumitglieder (je ein Neumitglied in den Ortsvereinen Neustadt-Schölerberg-Nahne und Sutthausen und je zwei Neumitglieder in den OV's Schinkel und Hellern)** in der Osnabrücker SPD begrüßen zu dürfen! Herzlich willkommen!

**Redaktionsschluss**

Der Redaktionsschluss für die November-Ausgabe ist der **22. Oktober 2021**. Bitte schickt bis dahin alle Termine, Berichte und Ankündigungen ein, die veröffentlicht werden sollen. Für Anregungen und Wünsche erreicht Ihr die Redaktion unter:

[freipresse.os@gmail.com](mailto:freipresse.os@gmail.com)**Impressum**

**V.i.S.d.P.:** SPD-Unterbezirk Osnabrück-Stadt (Vorsitzender: Manuel Gava), Lengericher Landstr. 19 b, 49078 Osnabrück; **SEITE 4** ist eine Anzeige der OS-SPD-Ratsfraktion. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**IMPFANGEBOTE NUTZEN, FOLGEN DER PANDEMIE BEWÄLTIGEN****Geimpft durch die Pandemie – Finanzspritze für Osnabrücks Innenstadt****Liebe Genossinnen und Genossen,**

trotz ausreichendem Impfangebot begleitet uns Corona weiterhin. Zwar haben sich deutschlandweit über 60 Prozent der Menschen bereits vollständig impfen lassen, aber die

Zahl der Neuimpfungen stagniert. Dabei bilden die Impfungen den sichersten und effektivsten Schutz vor dem Corona-Virus. Umso wichtiger ist es, die Impfquote zu erhöhen, um diejenigen zu schützen, die sich nicht impfen lassen können. Folgerichtig legt das Land Niedersachsen bei der Bewältigung der Pandemie nun den Fokus auf die Menschen, die sich noch nicht impfen lassen haben, das aber tun könnten.

Ausgehend von den Erfahrungen der vergangenen Monate und der steigenden Impfquote hat das Land Niedersachsen auch seine Entscheidungsgrundlage geändert: Maßgeblich ist nun neben der Belegung der Intensivbetten und den Neuinfektionen ins-

besondere die Hospitalisierungsrate.

„Geimpft sind wir stärker“ lautet das Motto der Impfkampagne des Landes Niedersachsen. Und je stärker wir durch die Impfung sind, umso schneller können wir diese einschneidende Zeit hinter uns lassen.

Gleichzeitig unterstützt das Land Niedersachsen Städte und Gemeinden bei der Bewältigung der Pandemiefolgen in den Innenstädten. Die niedersächsische Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, Birgit Honé, hat im September die geförderten Projekte des Sofortprogramms „Perspektive Innenstadt!“ bekanntgegeben. Für unsere Friedensstadt stehen jetzt 1,8 Millionen Euro für Projekte zur Verfügung, die Osnabrücks Innenstadt attraktiver, nachhaltiger und digitaler machen sollen.

Insgesamt erhalten 207 niedersächsische Kommunen nach Einwohnerzahl gestaffelt knapp 117 Millionen Euro aus EU-Coronahilfen. So bleibt der Stadtbummel auch in Zukunft ein Erlebnis.

**VIELE GRÜßE  
BORIS PISTORIUS****ABSCHIED AUS DEM BUNDESTAG****SPD-Bilanz im Bund kann sich sehen lassen****Liebe Genossinnen und Genossen,**

mit der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag endet auch meine Zeit als Bundestagsabgeordneter. Acht intensive, arbeitsreiche und aufregende Jahre liegen hinter mir. In dieser Zeit habe ich viele neue und interessante Personen und Persönlichkeiten kennengelernt, viele anregende und inhaltsreiche Gespräche und Diskussionen geführt. Im Reichstag zu sitzen, dort, wo Sozialdemokraten 1933 gegen Hitlers Ermächtigungsgesetz gestimmt haben, war etwas ganz Besonderes für mich.

Ich bin zutiefst dankbar, dass ich die Möglichkeit erhalten habe, die Bürger\*innen

aus dem Landkreis Osnabrück in Berlin vertreten zu dürfen und sozialdemokratische Politik auf Bundesebene zu gestalten.

Ich bin der Meinung, dass sich unsere Bilanz sehen lassen kann: Dank der SPD haben wir mit dem krisenerprobten Kurzarbeitergeld, mit milliardenschweren Hilfspaketen für Unternehmen und einem Konjunkturprogramm auf Rekordniveau Millionen Jobs gesichert und die Wirtschaft während der Corona-Pandemie stabilisiert.

Wir haben mit einem Klimaschutzprogramm die Tür zur klimaneutralen Gesellschaft weit geöffnet – und zwar so, dass die Treibhausgasreduktion nicht vor allem auf Kosten derjenigen geht, die ohnehin scharf rechnen müssen.

Wir haben die Grundrente eingeführt, für höhere Löhne in den Pflegeberufen gesorgt und vor allem die unteren und mittleren Einkommen entlastet, indem wir etwa den Soli für 90 Prozent der Beschäftigten abgeschafft haben.

**Neues aus dem Europäischen Parlament****Liebe Genossinnen und Genossen,**

was für eine unglaubliche Wahl Nacht. Wir können endlich wieder einen Wahlsieg auf Bundesebene feiern. Das haben wir alle gemeinsam geschafft und deswegen können wir mit

Stolz sagen: Die SPD ist zurück!

Besonders freue ich mich aber über das Direktmandat, das Manuel Gava für und mit uns in Osnabrück errungen hat. Daher möchte ich die Gelegenheit nutzen und Manuel an dieser Stelle zu diesem riesigen Erfolg gratulieren. Herzlichen Glückwunsch, Manuel!

In den TV-Triellen ist das Thema Europa leider nicht vorgekommen, auch im Wahlkampf hat das Thema kaum eine Rolle gespielt, obwohl die deutsche Bundesregierung die EU-Politik entscheidend prägen wird. Ich finde, dass wir nur gemeinsam die großen Zukunftsaufgaben werden lösen können: die Einhaltung der Klimaziele, die digitale Transformation und den Frieden in Europa sichern. Daher freue ich mich, in Zukunft zusammen mit Manuel, einem überzeugten Europäer, für ein starkes Europa kämpfen zu können.

Ich finde, dass es der Friedensstadt Osnabrück sehr gut zu Gesicht steht, sowohl im Bundestag als auch im Europäischen Parlament durch Sozialdemokraten direkt vertreten zu sein.

Glück auf!

**EUER TIEMO**

Wir haben die Rechte von Arbeitnehmer\*innen gestärkt, schlechte Arbeitsverhältnisse verboten, den Familien unter die Arme gegriffen. Das alles haben wir geschafft – vieles gegen den erbitterten Widerstand von CDU/CSU.

Mit dieser Bundestagswahl beginnt nun ein neues Kapitel und es liegen große Herausforderungen vor uns. Ich bin fest davon überzeugt, dass es eine starke Sozialdemokratie braucht, um diese erfolgreich zu meistern. Dafür wünsche ich der neuen SPD-Bundestagsfraktion viel Kraft und Ausdauer.

**HERZLICHE GRÜßE  
EUER RAINER SPIERING**





## Termine für Osnabrücker Sozialdemokrat\*innen

### Do., 30. September

**OV VOXTRUP**, 19:30 Uhr:

Ortsvereinsitzung; Restaurant Dionysos, Erikastr. 4, 49086 Osnabrück (Eingang Düstruper Str.)

### Mittwoch, 6. Oktober

**OV SCHINKEL**, 9 bis 12 Uhr: „Den Wähler:innen Danke-Sagen“-Stand, Wochenmarkt an der Ebertallee

### Freitag, 8. Oktober

**OV NORD**, 19:30 Uhr: Jahreshauptversammlung mit anschließenden gemeinsamen Essen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Der Unkostenbeitrag für das Essen beträgt 20 Euro. Tölles Küchenwerk, Reinhold-Tiling-Weg 60

### Montag, 11. Oktober

**AG 60PLUS**, 15 Uhr, AWO-Zentrum, Holtstraße 43. Nach der Coronapause machen wir einen Neustart, zu dem nicht nur die „alten“ 60plusler eingeladen sind, sondern alle SPD-Mitglieder, die den 60. Geburtstag gefeiert haben. Wir wollen auf der Sitzung besprechen

und planen, was wir in der kommenden Zeit besprechen, anhören und unternehmen wollen. Wir freuen uns auf Euch! Wenn Fragen zur AG 60plus bestehen, ruft mich an: Peter Landscheidt, 0541-8601418.

### Dienstag, 12. Oktober

**OV EVERSBERG/NATRUPER TOR**, 19 Uhr: Partei-öffentliche Vorstandssitzung, Jugendzentrum WestWerk, Atterstr. 36

### Mittwoch, 13. Oktober

**OV KALKHÜGEL-WÜSTE**, 18:30 Uhr: Ortsvereinsitzung in Präsenz; Ort auf Anfrage an die E-Mail-Adresse: info@spd-wueste-kalkhuegel.de

**OV NORD**, 19:30 Uhr: Parteiöffentliche Vorstandssitzung; Gaststätte zum Adlerhorst, Lerchenstr. 77a

### Freitag, 15. Oktober

**AsF**, 18 Uhr: AsF-Mitgliedersitzung. Mütterzentrum im Haus der Jugend, Große Gildewart 6-9

### Mittwoch, 20. Oktober

**OV SUTTHAUSEN**, 19 Uhr: Ortsvereinsitzung; Sutthäuser Mühle; An der Sutthäuser Mühle 1

### Donnerstag, 4. November

**OV VOXTRUP**, 19:30 Uhr: Ortsvereinsitzung; Restaurant Dionysos, Erikastr. 4, 49086 Osnabrück (Eingang Düstruper Str.)

### Regelmäßige Termine:

**Jusos:** Jeden Mittwoch, aktuell via Discord oder draußen.



## IN DIE SPD MIT 92 JAHREN

### Eintritt im hohen Alter

Der SPD-Ortsverein Schinkel konnte im Kommunal- und Bundeswahlkampf 2021 mehrere neue Genossinnen und Genossen begrüßen. Darunter Helmut Mittendorf, der im Alter von 92 Jahren den Weg in die SPD gefunden hat. Er ist damit eines der ältesten SPD-Neumitglieder bundesweit. Der rüstige Rentner mit Geburtsjahr 1929 wurde von der Ratskandidatin und Ortsvereinskassiererin Heidrun Achler geworben und brachte sich sogleich in die Parteiarbeit ein. „Auf eine Leiter kann ich nicht mehr so gut steigen, aber in meiner Garage habe ich eine große Auswahl an Leitern, die wir zum Plakatieren nut-

zen können“, so Mittendorf.

Helmut Mittendorf war immer SPD-nah und engagierte sich direkt nach dem 2. Weltkrieg bei den Falken in Dissen im Landkreis Osnabrück. Viele Jahrzehnte war er dann im Naturfreundehaus in Belm-Vehrte aktiv. „Nun wurde es Zeit, endlich in die SPD einzutreten.“



Von links: Dirk Koentopp (OV-Vorsitzender), Neumitglied Helmut Mittendorf und Heidrun Achler (OV-Kassiererin)

## GROSSE BETEILIGUNG BEIM WAFFELBACKEN AN ZWEI SEPTEMBER-SONNTAGEN

### Waffelbacken mit der AsF



Im September duftete es in der Großen Straße gleich an zwei Sonntagen nach frisch gebackenen Waffeln. Denn pünktlich vor den

anstehenden Kommunal- und OB-Wahlen sowie der Bundestagswahl hatte die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer

Frauen wieder einmal ans Eisen gebeten.

Diesmal waren neben vielen fleißigen Genossinnen erstmals auch einige Genossen mit von der Partie. Die Osnabrücker:innen dankten es mit großem Zuspruch: Die meisten holten sich mit der Waffel gerne auch SPD-Wahlmaterial ab, andere blieben direkt am roten Stand stehen, um sich im persönlichen Gespräch zu informieren.

Am Ende konnten viele Kilogramm Teig zu mehreren Hundert Waffeln verarbeitet werden, die mit noch mehr Flyern verteilt werden konnten. Die AsF dankt allen Beteiligten für diese rundum gelungene und sehr muntere Gemeinschaftswahlkampfkaktion.

**SPD REGT FÖRDERPROGRAMM FÜR PRIVATWIRTSCHAFTLICHE GROßPARKPLÄTZE AN****Vom Parkplatz zum Kraftwerk!**

„Heute fördern wir mit Stadt und Stadtwerken Osnabrück die Stromgewinnung mit Solaranlagen auf Großdächern. Diese Förderung will die SPD-Fraktion nun auf öffentliche und private Großparkplätze vor Supermärkten und Möbelhäusern ausweiten. Eine Musteranlage wie beispielsweise in Schwabach, die bereits 2011 ans Netz gegangen ist, kann bis zu 100 Vier-Personen-Haushalte mit Strom versorgen. Wenn man sich Osnabrück und seine Parkplätze in der Vogelperspektive vorstellt, ergibt sich theoretisch ein riesiges Potential für die Stromgewinnung und somit die Chance, unseren CO<sub>2</sub>-Ausstoß deutlich zu verringern“, erklärt Heiko Panzer, umweltpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion.

Susanne Hambürger dos Reis, SPD-Fraktionsvorsitzende, ergänzt: „Privatwirtschaft, Stadt und Stadtwerke könnten auf den an-

gepachteten Parkplätzen Solaranlagen installieren. So können der Supermarkt selbst und zum Beispiel auch E-Autos oder E-Bikes von Kundinnen und Kunden direkt davon profitieren. Zusätzlich zeigen wir auf diese Weise, wie solche Projekte dem Klimaschutz dienen können und unsere lokale Wirtschaft einen Beitrag für unsere Umwelt leisten kann.“

„Ein weiterer Vorteil ist neben der Stromgewinnung die Verschattung der sich heute in Hitzeperioden stark aufheizenden Flächen. Im Gegensatz zu Dächern kann die Installation auf Parkplätzen handwerklich deutlich einfacher sein, da die Statik eines Gebäudes nicht bedacht werden muss. Zudem kann auch Regenwasser durch eine solche Dachkonstruktion aufgefangen und nutzbar gemacht werden, weil es nicht in das Schmutzwassersystem des Parkplatzes



Heiko Panzer und Susanne Hambürger dos Reis  
(Fotos: SPD-Fraktion)

abgeleitet werden muss“, erläutert Heiko Panzer zu den Details.

„So stellen wir uns aktiven Klimaschutz vor, der gleichzeitig der Wirtschaft dient und im Handwerk Arbeitsplätze sichert“, so Hambürger dos Reis und Panzer abschließend.

**GEFÄHRLICHE VERKEHRSSITUATIONEN ENTSCHÄRFEN****Ortsverein Wüste-Kalkhügel: Zebrastreifen da, wo sie sinnvoll sind**

„Der SPD-Ortsverein Wüste spricht sich für mehr Zebrastreifen in unserem Stadtteil aus. Viele Verkehrssituationen auf den Straßen sind vor allem für Radfahrer\*innen und Fußgänger\*innen gefährlich. Wir halten es daher für dringend geboten, mit Hilfe von Zebrastreifen Querungssituationen zu entschärfen“, äußern sich Marilena Zitka, Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Wüste-Kalkhügel, und Susanne Hambürger dos Reis, SPD-Ratsfrau aus der Wüste und SPD-Fraktionsvorsitzende, in einer aktuellen Pressemitteilung.

„Wir stellen uns beispielsweise vor, einen Zebrastreifen über die Hiärm-Gruppe-Straße Höhe ‚Am Pappelgraben‘ zu errichten, da dieser Weg häufig von vielen Menschen mit den unterschiedlichsten Mobilitätsformen genutzt wird. Diese attraktive Fußgängerallee möchten wir stärken, denn sie führt Richtung Pappelsee bis hin zur alten Land-

wehr“, erläutert Zitka.

„Auch ist es aus unserer Sicht geboten, die Parkstraße auf Höhe des MediParks besser überquerbar zu machen. Der MediPark ist ein hochfrequenzierter Standort. Fußgänger\*innen, Autofahrer\*innen und Fahrradfahrer\*innen sind dort unterwegs, um zu den medizinischen Praxen und Einrichtungen zu gelangen. Hinzu kommen die Krankentransporte, die schwer erkrankte Personen befördern und einen Liegendtransport erforderlich machen. Fußgänger haben es an dieser Stelle schwer, von einer Straßenseite auf die gegenüberliegende zu kommen, da auch die Ampeln fußläufig weit entfernt sind. Vor allem für mobilitätseingeschränkte Personen ist die Entfernung zu weit“, führt Hambürger dos Reis weiter aus.

„Des Weiteren setzen wir uns an dieser Stelle auch für eine Kurzzeitparkmöglichkeit ein, damit die Patientinnen und Patienten

die Möglichkeit haben, vor den Praxen ein- und auszusteigen“, ergänzt Zitka.

„Die SPD-Fraktion wird daher im nächsten Stadtentwicklungsausschuss beide Möglichkeiten für Zebrastreifen prüfen lassen, damit die Sicherheit in unserem Quartier weiter erhöht wird“, so die beiden SPD-Politikerinnen abschließend.



Susanne Hambürger dos Reis, SPD-Ratsfrau aus der Wüste und SPD-Fraktionsvorsitzende.

**Kontakt zur SPD-Ratsfraktion?**

**RUFT UNS AN** unter Tel. 0541 / 323 44 48 oder 0541 / 323 30 60

**MAILT UNS:** [spd-ratsfraktion@osnabrueck.de](mailto:spd-ratsfraktion@osnabrueck.de)

**BESUCHT UNSER FRAKTIONS-INTERNET-ANGEBOT**  
AUF [www.spdfraktion-osnabrueck.de](http://www.spdfraktion-osnabrueck.de)

**SCHREIBT UNS AN DIE ADRESSE:**  
Rathaus, Bierstraße 28, 49074 Osnabrück

**ODER GUCKT MAL PERSÖNLICH VORBEI**  
im Rathaus, (natürlich) Zimmer 1

**Bürgerforen in Osnabrück**

Aufgrund der Corona-Pandemie finden die Bürgerforen aktuell digital als Videokonferenz statt. Anmelden kann man sich unter: [www.osnabrueck.de/buergerforen/](http://www.osnabrueck.de/buergerforen/)

Folgendes digitales Bürgerforum ist im Oktober geplant:

**BÜRGERFORUM HELLERN:**  
Donnerstag, 14. Oktober 2021, 19:30 Uhr